

Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser): Frauenfussball EM 2025/möglicher Wegfall eines Hauptsponsors (CS); ist die Stadt Bern abgesichert oder drohen der Stadt und Privaten erhebliche finanzielle Risiken?

Die CS ist bekanntlich nicht mehr Hauptsponsor der Tonhalle Zürich. Das Zürcher Tonhalle-Orchester hat einen neuen Hauptsponsor aufgetrieben. Die LGT private Banking ist bekanntlich eingespungen.

Die Stadt Bern ist Austragungsort der Frauen EM 2025. Die CS ist auch dort Hauptsponsor. Der Stadtrat hat bekanntlich einen hohen Kredit dafür ausgesprochen.

Im Rahmen der E-Formel Veranstaltung in Bern kamen viele private Unternehmungen zu Schaden, da der von der Stadt Bern hoffierte Veranstalter Konkurs ging und viele Firmen dadurch hohe Ausfälle erlitten. Auch führt eine grosse Unternehmung einen Forderungsprozess gegen die Stadt Bern.

Wir bitten den Gemeinderat höflich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist die Stadt Bern finanziell abgesichert, wenn der Hauptsponsor ausfällt, oder müssen die Steuerzahler für die fehlenden Mittel aufkommen? Wenn ja, wer springt ein? Die UBS? Andere? Wenn ja, welche? Wenn nein, was unternimmt die Stadt?
2. Bis zu welcher Höhe drohen dem Steuerzahler Folgekosten (unter Berücksichtigung der Leistungen des Kantons und des Bundes)? Welche Auswirkungen auf das Budget 2025 könnte dies zur Folge haben?
3. Weist die Stadt Bern die von der Veranstalterin beauftragten Firmen auf das unternehmerische Risiko hin? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 11. Mai 2023

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Die CS war Hauptsponsorin für die Kandidatur der Frauenfussball-EM 2025 und nicht für den Anlass selbst. Das Sponsoring ist grösstenteils Sache der Union der Europäischen Fussballverbände (UEFA) und daneben des Schweizerischen Fussballverbands als Veranstalter und nicht jene der Stadt. Der Gemeinderat hält es für ein sehr unwahrscheinliches Szenario, dass alle für das Hauptsponsoring passenden Sponsorinnen und Sponsoren aussteigen werden.

Zu Frage 2:

Dem Steuerzahler drohen keine Folgekosten und es gibt keine Auswirkungen auf das Budget 2025.

Zu Frage 3:

Die Verträge handeln der Schweizerische Fussballverband als Veranstalter sowie die UEFA aus. Daher ist es nicht Sache der Stadt Bern, auf ein unternehmerisches Risiko hinzuweisen.

Bern, 31. Mai 2023

Der Gemeinderat